

## Monumente der Demokratie

Die Agora (Marktplatz) war das politische Zentrum der athenischen Demokratie.

Zwischen den Denkmälern, Verwaltungs- und Ratsgebäuden wurden Gesetzesentwürfe ausgehängt, über öffentliche Ausgaben diskutiert und Recht gesprochen. Die Monumente der Agora gehörten zu demokratischen Institutionen und ehrten Bürger, die als vorbildlich galten.

Die Ausstellung auf Schloss Hohentübingen macht Redner, Losverfahren und Abstimmungen in Athen greifbar. Sie stellt drei Fragen, die uns bis heute bewegen:

Wie finanziert man Demokratie? Wer darf mitreden? Wie lässt sie sich verteidigen?



Der Stadtstaat Athen umfasste zunächst die Stadt Athen und ihre Region, die Halbinsel Attika.

Titelbild: Stele mit dem Antityrannen-Gesetz des Eukrates – im Relief bekränzt die Demokratia die Bürgerschaft.

## Informationen

**ERÖFFNUNG**  
Donnerstag, 30. April 2026, 19 Uhr

**ADRESSE**  
MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen  
Burgsteige 11  
72070 Tübingen

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mi–So, 10–17 Uhr | Do, 10–19 Uhr

**EINTRITT**  
3 | 5 | 12 Euro (Familienkarte)  
Tübinger Studierende: frei

**FÜHRUNGEN**  
mit Kuratorin Nadja Mozden  
So, 17.05., 16 Uhr  
Mi, 17.06., 16 Uhr  
Fr, 17.07., 16 Uhr  
sowie auf Anfrage

**KONTAKT**  
sekretariat@museum.uni-tuebingen.de  
07071 29 76437

Weitere Informationen unter:  
[www.unimuseum.de](http://www.unimuseum.de)

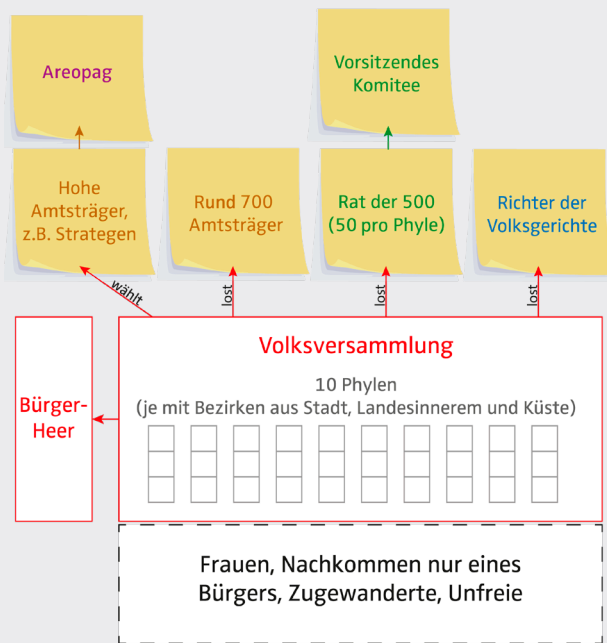
# Agora

## Monumente der Demokratie

1. Mai bis 26. Juli 2026



# Die Herrschaft der Bürgerschaft



## Alle machen alles?

Zumindest sollten so viele Bürger wie möglich abwechselnd so viel wie möglich übernehmen.

In der athenischen Demokratie entschied die Mehrheit der Bürger – jedoch nur volljährige Söhne zweier Athener, die in ihrem jeweiligen Bezirk registriert waren.



Tetradrachme aus Athen: Öffentlich finanzierte Tagegelder ermöglichten auch armen Bürgern die Teilnahme.

## Was war die **Volksversammlung**?

Um die Macht von Adelsfamilien zu brechen, wurden die Bezirke in Stadt, Umland und Küste gleichmäßig zu zehn Gruppen zusammengesetzt – den Phylen. Gemeinsam bildeten diese Bürger das Bürger-Heer und die Volksversammlung, in der alle gleiches Rederecht besaßen.

Ihre Debatten fanden auf dem Hügel Pnyx statt. Redner, die hier überzeugten, bestimmten die athenische Politik maßgeblich.

## Wer waren die **Amtsträger**?

Die meisten Amtsträger wurden ausgelost. Sie wechselten oft und mussten Rechenschaft ablegen. Ihre wichtigste Qualifikation war es, ein Bürger unter vielen zu sein.

Nur für wenige Ämter wie militärische Strategen, Finanzverwalter und Mitglieder der Verfassungskommission wurde nach Fähigkeiten gewählt.

## Was war der **Rat der 500**?

Der Rat führte das politische Tagesgeschäft und setzte Beschlüsse der Volksversammlung um. Er bestand aus je 50 erlostern Vertretern der zehn Phylen, die sich über das Amtsjahr als vorsitzendes Komitee abwechselten.

Auf der Agora veröffentlichte der Rat Gesetzesentwürfe und die Tagesordnungen der Volksversammlung.

Choregenmonument des Lysikrates: Ansehen konnte überzeugend sein. Reiche Bürger, die für Chöre bei heiligen Festen oder Kriegsschiffe zahlten, erhielten Ehren wie dieses Denkmal.

## Was war der **Areopag**?

Der Blutsgerichtshof verhandelte Mordanklagen und nahm die Rechenschaft der Amtsträger entgegen. Früher ein Rat aus Adligen, arbeiteten hier ehemalige höchste Amtsträger auf Lebenszeit.

## Was waren die **Volksgerichte**?

Auf der Agora urteilten hunderte erloste Bürger-Richter, die Prozessen zufällig zugeteilt wurden.

Alle Bürger konnten wegen Amtsmissbrauch oder illegaler Gesetzesentwürfe klagen. Ohne Berufsanwälte hatte jeder von ihnen die Chance und die Pflicht, die Demokratie vor Gericht persönlich zu verteidigen.

## Work in progress

Nach dem Bürgerkrieg hielten die Athener ihre Demokratie nicht für selbstverständlich. Sie war ein beständiger Prozess, das Bürgersein bedeutete aktive Mitarbeit.

Immer neue Namenstäfelchen für Losverfahren wurden geprägt, Gesetze in Stein gemeißelt und Ehrenmonumente errichtet. All das sollte die Demokratie sicherer und transparenter machen.

